

Die empirische Untersuchung

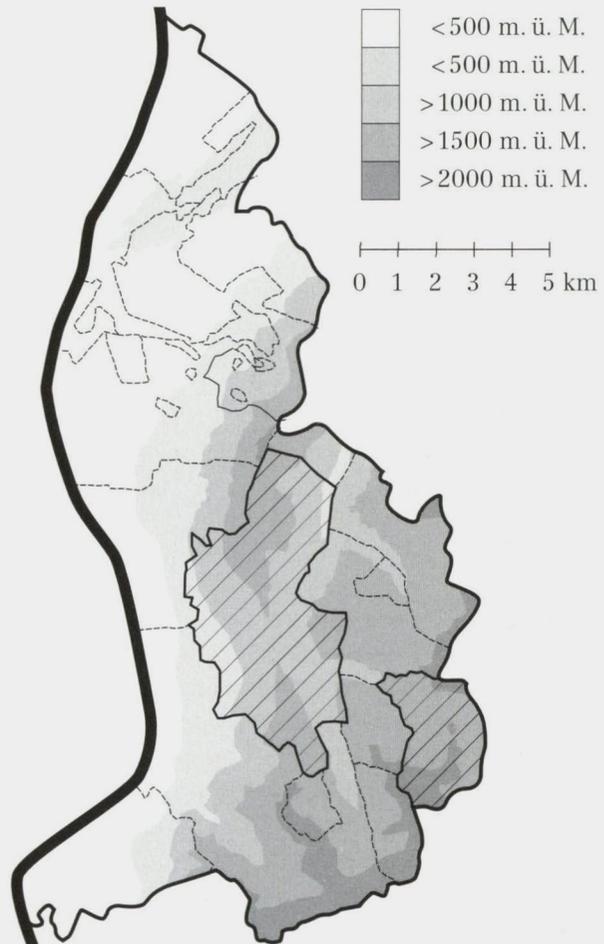
DER UNTERSUCHUNGSORT TRIESENBERG

Die Gemeinde Triesenberg liegt im Liechtensteiner Oberland, östlich oberhalb von Triesen und Vaduz. Das Dorf besteht aus mehreren Weilern, die sich von ca. 800 bis 1100 m ü. M. erstrecken. Die Sohle des liechtensteinischen Rheintals befindet sich durchschnittlich auf 450 m ü. M. Mit dem Auto ist Vaduz, der Hauptort Liechtensteins, bequem in knapp zehn Minuten erreichbar. Flächenmässig ist Triesenberg mit 29,77 km² die grösste Gemeinde des Landes. Dies liegt auch daran, dass die Talgemeinden den Triesenbergern immer wieder Gebiete verkaufen mussten, um zu Bargeld zu gelangen. Durch seine erhöhte Lage blieb das Dorf nämlich von Überschwemmungen durch den Rhein und oft auch von Kriegen verschont, während die Talgemeinden deswegen ständig in Not waren und Geld brauchten.

Die Einwohnerzahl der Gemeinde ist in den letzten Jahrzehnten ständig gestiegen. 1988 zählte Triesenberg 2348 Einwohner, wovon allerdings nur 1558 Triesenberger Bürgerinnen und Bürger waren. Im liechtensteinischen Vergleich liegt Triesenberg einwohnermässig an siebter Stelle (von elf Gemeinden). Im Oberland hat nur das kleine Bergdorf Planken weniger Einwohner als Triesenberg.

Bevölkerungsentwicklung 1930–1988:

1930:	999 Einwohner	(940 Bürger)
1941:	1071 Einwohner	(992 Bürger)
1950:	1256 Einwohner	(1121 Bürger)
1960:	1414 Einwohner	(1244 Bürger)
1970:	1813 Einwohner	(1404 Bürger)
1980:	2098 Einwohner	(1479 Bürger)
1988:	2348 Einwohner	(1558 Bürger)



 Lage des Gemeindegebiets von Triesenberg innerhalb Liechtensteins.

45) Hotzenköcherle 1961, S. 209.

46) Gabriel 1981, Karte 6 auf S. 194.

47) Hotzenköcherle 1961, S. 209.

48) Gassner, S. 29ff.